



Die Berliner Verwaltung ist die größte Arbeitgeberin in der Region. Rund 120.000 Beschäftigte der unmittelbaren Landesverwaltung sorgen täglich dafür, dass Berlin als pulsierende Metropole und als Zuhause für 3,7 Millionen Menschen funktioniert.

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin ist ein Teil der Berliner Verwaltung und erbringt als kommunaler Dienstleister mit seinen Dienstkräften eine Vielzahl von unterschiedlichen bürgernahen Leistungen, insbesondere für die Reinickendorfer Einwohnerinnen und Einwohner. Der Bezirk Reinickendorf begeistert durch seinen großen Facettenreichtum. Jeder der 11 Ortsteile ist individuell und unvergleichlich. Beschaulicher Dorfcharakter in Lübars trifft auf urbanes Leben im Märkischen Viertel. Ebenso spannend und vielseitig ist die Arbeit im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin. Seien auch Sie ein wichtiger Teil und bewerben sich jetzt!

Das Bezirksamt Reinickendorf von Berlin; Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport; Jugendamt sucht frühestens ab dem 01.01.2019, unbefristet, mehrere

## **Sozialarbeiter/innen im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst**

**Kennzahl: 2018-305-5179**

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe gem. TV-L: A10/E09, Fallgruppe 1**

**Stellenbezeichnung: Sozialoberinspektor/in bzw. Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/in**

**Vollzeit mit 40 bzw. 39,4 Wochenstunden**

**(Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich, wenn sich im Auswahlverfahren geeignete Besetzungskonstellationen ergeben sollten.)**

**Darüber hinaus werden mehrere, unterschiedlich befristete Stellen im Rahmen von Vertretungen besetzt. Bei den zeitlich befristeten Verträgen ist bei entsprechender Eignung und dem Vorhandensein freier Stellen eine spätere Entfristung möglich.**

**Ihr Arbeitsgebiet umfasst:**

Sozialarbeit im Regionalen Sozialpädagogischen Dienst:

Hierzu zählen die Wahrnehmung der Aufgaben des Kinderschutzes gemäß §§ 8a, 8b SGB VII, des Berliner Netzwerkes Kinderschutz sowie der AV-Kinderschutz, insbesondere die sofortige Krisenintervention in Gefährdungsfällen und die sich daraus ergebenden Risikoeinschätzungen zum Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung, Missbrauch und anderen Gefährdungen.

Obligatorisch ist die Aufgabenwahrnehmung donnerstags bis zum Ende der Sprechstunde um 18:00 Uhr und während weiterer turnusmäßig anfallender Nachmittagsdienste bis 16:00 bzw. 18:00 Uhr.

**Sie haben:**

als Beamtin/Beamter:

die Laufbahnbefähigung und erfüllen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales, Laufbahnzweig Sozialdienst (ehemals gehobener Sozialdienst).

Als Tarifbeschäftigte/r:

Sie sind ein/eine Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (mit Diplom oder Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit) mit Staatlicher Anerkennung oder Bachelorabschluss Soziale Arbeit, mit dem die Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/in erlangt werden kann.

Bewerber/innen, die ihre staatliche Anerkennung nicht im Bundesland Berlin erlangt haben, werden darauf hingewiesen, dass über die Gültigkeit zunächst eine Entscheidung von der zuständigen Senatsverwaltung erforderlich ist. Bewerber/innen werden gebeten, die Studieninhalte durch Beifügung geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Wir wollen mit dieser Ausschreibung auch geeignete Nachwuchskräfte/ Berufseinsteiger/innen ansprechen. Deshalb sind wir auch an Bewerber/innen interessiert, die ihr Studium bis Sommer 2019 beenden und anschließend die Staatliche Anerkennung erlangen werden. Eine Einstellung bis zur Staatlichen Anerkennung erfolgt dann befristet ggf. in Entgeltgruppe 8 TV-L.

(formale Anforderungen)

**Unsere Anforderungen:**

Sehr wichtige Voraussetzungen für die Wahrnehmung des Aufgabengebietes sind Kenntnisse der Sozialarbeit mit Familien, des Krisen- und Konfliktmanagements und Erfahrungen im Kinderschutz (insbesondere die sofortige Krisenintervention in Gefährdungsfällen gemäß § 8a SGB VIII), Rechtskenntnisse des SGB VIII und BGB (insbesondere Familienrecht), Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Entwicklungsabläufe im Kindes- und Jugendalter und über die Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und Familien. Wichtig sind auch Rechtskenntnisse des SGB II und XII. Vorausgesetzt werden praktische Berufserfahrungen und Kenntnisse im Berufs- und Arbeitsfeld des Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes, wie sie z.B. auch während eines innerhalb des Studiums absolvierten Praktikums von mindestens 6 Monaten Dauer mit einer Abschlussbewertung von mindestens gut erworben werden können.

(fachliche Kompetenzen)

Unabdingbar sind Kommunikations- und Konfliktfähigkeit. Erwartet wird ein hohes Maß an Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit. Sehr wichtig für

die Wahrnehmung des Aufgabengebietes sind darüber hinaus Leistungs- und Organisationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Teamverhalten sowie eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung.  
(außerfachliche Kompetenzen)

Sie finden sich im Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 28.12.2018**. Die vollständigen und verbindlichen Stellenanforderungen entnehmen Sie bitte dem Anforderungsprofil im Abschnitt „weitere Informationen“.

#### **Erforderliche Bewerbungsunterlagen:**

Bei der Erstellung Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte folgende Anhänge unter den Angabe der Kennzahl 2018-305-5179 als Datei bei:

1. ein Bewerbungsschreiben (mit vollständiger Anschrift, Angabe der Telefonnummer und der E-Mail-Adresse),
2. einen tabellarischen und lückenlosen Lebenslauf,
3. einen Nachweis über die geforderte Qualifikation,
4. aktuelle dienstliche Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse und
5. ggf. eine Einverständniserklärung zur Personalakteinsicht.

Von der Übersendung von Bewerbungsunterlagen in Papierform bitten wir abzusehen.

#### **Ansprechpartner/in für Ihre Fragen:**

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie - auch in einem persönlichen Gespräch oder Telefonat - bei den folgenden Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern:

- Fachabteilung: Frau Flemming, 030/90294-6738  
Frau Söhndel, 030/90294-2336  
Frau Wiegand, 030/90294-6090  
Herr Pieczkowski, 030/90294-6351
- Personalmanagement: Frau Mayerhoff, 030/90294-2183.

#### **Hinweise:**

- Anerkannte schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, welche die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich gewünscht.
- Die Auswahl soll in einem standardisierten Auswahlverfahren erfolgen.
- Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 10 Monate) zu berücksichtigen. Soweit eine entsprechende dienstliche Beurteilung bzw. ein entsprechendes qualifiziertes Arbeitszeugnis nicht vorliegt, wird gebeten, die Erstellung einzuleiten und den Bewerbungsunterlagen diese als Fotokopie beizufügen.
- Im Auswahlverfahren entstehende Kosten können nicht erstattet werden. Ebenso können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist oder die notwendigen Informationen für den Versand per Fachpost mitgeteilt werden.
- Da das Verfahren derzeit noch nicht komplett barrierefrei ist, wenden Sie sich im Bedarfsfall bitte direkt an den Fachbereich Personalmanagement, Frau Paulson, Tel. 030/90294 2092.

Weitere Informationen zum Bezirksamt Reinickendorf unter: <https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/> und zur Berliner Verwaltung unter: <http://www.berlin.de/karriereportal>

Bezirksamt  
Reinickendorf

